

sucher bekannt, und seit dem Jahre 1863 ausschließlich mit Entomologie beschäftigt; da er sich hauptsächlich mit Coleopteren beschäftigt und mit den Thüringer und den tüchtigsten deutschen Entomologen in steter Verbindung gestanden hat, so sind die Vorbedingungen zu einer einigermaßen erschöpfenden Aufzählung der Käferarten des von ihm durchforschten Terrains in seltenem Maaße erfüllt; dergleichen Arbeiten fangen ja erst eigentlich an, ein regeres Interesse zu erwerben, wenn sie Garantien für eine gewisse Vollständigkeit bieten. Als practischer Forstmann hat Kellner natürlich den der Forstwirthschaft schädlichen Arten seine besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Die 188 S. starke Arbeit ist von der Kgl. Academie gemeinnützlicher Wissenschaften in Erfurt herausgegeben und gleichzeitig in deren Jahrbüchern, so wie als sechstes Heft der deutschen entomologischen Zeitschrift pro 1875 erschienen und als solches durch den Berliner entomol. Verein für 6 Mark zu beziehen.

Dr. G. Kraaz.

Insectenschutz.

Zum Schutze einer Insectensammlung sind sehr gut schließende Kästen das erste Erforderniß. Neue Erwerbungen sollte man erst in andern Behältern eine Probezeit von 6 bis 8 Monaten aushalten lassen. Gewöhnlich geschieht dieses nicht; der Sammler steckt erfreuten Herzens sobald als möglich ein. Ist nun aber eine Verheerung durch importirte Parasiten eingetreten, dann kenne ich kein besseres Hülfsmittel, als den verschlossenen Kasten bei 50° R. eine halbe Stunde lang zu erwärmen. Hinterher, nach erfolgter Abkühlung gebe man auf Baumwolle ein paar Tropfen Benzin oder Carbonsäure bei. Auch Petroleum wird ähnliche Dienste leisten können. So erhalten wir hier die Insecten-Sammlung des Staates. Meine große Privatsammlung bedurfte bei ihren vortrefflich schließenden Kästen und jener Vorsichtsmaßregeln während 25 Jahre solcher Hülfе niemals.

Zürich.

Prof. G. Frey.

Nachricht.

Vom Vorstande des Berliner entomol. Vereins wird uns mitgetheilt, daß der Rendant desselben, H. Hensel, ein tüchtiger Dipterolog, im verflossenen Herbst plötzlich verstorben ist; an seine Stelle ist H. D. Calig in Berlin, Kloster-Str. 41, getreten; auch nimmt der Vorstand des Vereins nach wie vor die Jahresbeiträge (für deutsche Mitglieder 9 Reichsm.) entgegen.

Bevor ich den Nachweis versuche, daß die Untersuchungen über die Benennung und Unterscheidung der deutschen Geotrupes-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Frey Heinrich

Artikel/Article: [Insektenschutz 15](#)